

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Asthma bronchiale -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2023 – 31.12.2023

Hamburg, den 27.09.2024



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Asthma bronchiale

Zeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmer/innen anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Reduktion ungeplanter Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten weiterführende Informationen zu Asthma bronchiale und zur Verhinderung notfallmäßiger stationärer Behandlungen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion ungeplanter Behandlungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 3 (ISD) (Stationäre notfallmäßige Behandlung wegen Asthma bronchiale seit der letzten Dokumentation) > 0	Die Teilnehmer/innen erhalten weiterführende Informationen zu Asthma bronchiale und zur Verhinderung notfallmäßiger stationärer Behandlungen.

II. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

III. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 10 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ Informationen und Aufklärung über die Wichtigkeit von Schulungen.

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen	entfällt	entfällt	Wenn in Feld 19 (ADS) (Vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkassen) = „Tabakverzicht“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Ziele des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- Die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmer/innen
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmer/innen
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmer/innen

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmer/innen werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr.2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmer/innen von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre "Asthma bronchiale – Information für Betroffene und Angehörige". Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierter und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmer/innen regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit Asthma bronchiale stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Notfall
- Schulungen
- Nichtraucher werden

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm Asthma bronchiale eingeschriebenen Versicherten.

Auswertungszeitraum

01.01.2023 bis einschließlich 31.12.2023

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- 1 = wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten
- 2 = wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten
- 3 = wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen
- 4 = Tod des Versicherten
- 5 = wegen Wechsel der Krankenkasse
- 6 = sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung)

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2023
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Schleswig-Holstein	648	23	5	494	57	34	35	3.789
Hamburg	993	38	2	806	59	49	39	4.042
Bremen	142	5	0	114	7	11	5	768
Niedersachsen	1.623	41	4	1.266	131	129	52	9.496
Westfalen-Lippe	1.307	38	19	1.054	93	78	25	7.288
Nordrhein	1.621	58	8	1.292	110	108	45	8.540
Hessen	1.159	35	13	921	94	61	35	7.706
Rheinland-Pfalz	566	16	6	447	36	39	22	3.817
Baden-Württemberg	1.335	59	4	913	181	135	43	9.420
Bayern	1.581	71	10	1.171	166	113	50	11.743
Berlin	1.139	27	7	934	57	74	40	5.829
Saarland	129	4	0	96	13	11	5	948
Mecklenburg-Vorpommern	273	8	0	215	23	20	7	2.226
Brandenburg	798	42	1	590	69	70	26	6.499
Sachsen-Anhalt	254	4	4	191	11	41	3	1.764
Thüringen	398	31	0	275	44	38	10	2.672
Sachsen	442	26	1	320	44	45	6	3.045
Summe	14.408	526	84	11.099	1.195	1.056	448	89.592

I. Reduktion ungeplanter Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten weiterführende Informationen zu Asthma bronchiale und zur Verhinderung notfallmäßiger stationärer Behandlungen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	60	3.789	1,58%	Teilnehmer/Teilnehmerinnen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über Asthma bronchiale und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	50	4.042	1,24%	
Bremen	entfällt	18	768	2,34%	
Niedersachsen	entfällt	111	9.496	1,17%	
Westfalen-Lippe	entfällt	79	7.288	1,08%	
Nordrhein	entfällt	118	8.540	1,38%	
Hessen	entfällt	90	7.706	1,17%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	64	3.817	1,68%	
Baden-Württemberg	entfällt	125	9.420	1,33%	
Bayern	entfällt	152	11.743	1,29%	
Berlin	entfällt	40	5.829	0,69%	
Saarland	entfällt	22	948	2,32%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	24	2.226	1,08%	
Brandenburg	entfällt	43	6.499	0,66%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	27	1764	1,53%	
Thüringen	entfällt	33	2.672	1,24%	
Sachsen	entfällt	22	3.045	0,72%	
Summe	entfällt	1.078	89.592	1,20%	

II. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Zielerreichung der regelmäßigen Teilnahme wird durch die Gegenüberstellung der tatsächlich eingegangenen Dokumentationen und der zu erwartenden Dokumentationen dargestellt. Der Zielwert liegt bei 90%. Teilnehmer/innen, bei denen eine Folgedokumentation fehlte, wurden mit einem Reminder auf die Wichtigkeit der Wahrnehmung der vereinbarten Arzttermine hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwarteter Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozentualer Anteil Zielerreichung	Bemerkung
Schleswig-Holstein	90%	11.349	9.717	85,62%	Teilnehmer/Teilnehmerinnen erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.
Hamburg	90%	12.109	9.719	80,26%	
Bremen	90%	2.700	2.301	85,22%	
Niedersachsen	90%	32.089	27.749	86,48%	
Westfalen-Lippe	90%	25.817	21.496	83,26%	
Nordrhein	90%	28.638	26.153	91,32%	
Hessen	90%	25.439	22.667	89,10%	
Rheinland-Pfalz	90%	12.519	11.393	91,01%	
Baden-Württemberg	90%	32.506	29.241	89,96%	
Bayern	90%	39.841	35.220	88,40%	
Berlin	90%	18.388	16.720	90,93%	
Saarland	90%	3.295	2.901	88,04%	
Mecklenburg-Vorpommern	90%	5.992	5.365	89,54%	
Brandenburg	90%	18.643	17.649	94,67%	
Sachsen-Anhalt	90%	5.140	4.855	94,46%	
Thüringen	90%	8.521	7.222	84,76%	
Sachsen	90%	8.961	7.628	85,12%	
Summe	90%	291.947	257.996	88,37%	

III. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Teilnehmer/innen, die Schulungen ohne Begründung abgelehnt haben, sind mit Informationen über das Programm und die Bedeutung dieser Schulungen zu unterrichten.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Schulungsempfehlung zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	15	3.789	0,40%	Teilnehmer/Teilnehmerinnen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ Informationen und Aufklärung über die Wichtigkeit von Schulungen.
Hamburg	entfällt	16	4.042	0,40%	
Bremen	entfällt	6	768	0,78%	
Niedersachsen	entfällt	71	9.496	0,75%	
Westfalen-Lippe	entfällt	33	7.288	0,45%	
Nordrhein	entfällt	64	8.540	0,75%	
Hessen	entfällt	47	7.706	0,61%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	22	3.817	0,58%	
Baden-Württemberg	entfällt	28	9.420	0,30%	
Bayern	entfällt	69	11.743	0,59%	
Berlin	entfällt	23	5.829	0,39%	
Saarland	entfällt	16	948	1,69%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	13	2.226	0,58%	
Brandenburg	entfällt	22	6.499	0,34%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	7	1764	0,40%	
Thüringen	entfällt	18	2.672	0,67%	
Sachsen	entfällt	6	3.045	0,20%	
Summe	entfällt	476	89.592	0,53%	

IV. Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	236	3.789	6,23%	Teilnehmer/Teilnehmerinnen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Hamburg	entfällt	349	4.042	8,63%	
Bremen	entfällt	26	768	3,39%	
Niedersachsen	entfällt	439	9.496	4,62%	
Westfalen-Lippe	entfällt	430	7.288	5,90%	
Nordrhein	entfällt	514	8.540	6,02%	
Hessen	entfällt	506	7.706	6,57%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	315	3.817	8,25%	
Baden-Württemberg	entfällt	383	9.420	4,07%	
Bayern	entfällt	521	11.743	4,44%	
Berlin	entfällt	420	5.829	7,21%	
Saarland	entfällt	45	948	4,75%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	144	2.226	6,47%	
Brandenburg	entfällt	249	6.499	3,83%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	85	1764	4,82%	
Thüringen	entfällt	169	2.672	6,32%	
Sachsen	entfällt	53	3.045	1,74%	
Summe	entfällt	4.884	89.592	5,45%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm Asthma bronchiale teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V Asthma bronchiale

*DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000*

*Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme*